

NürnbergStift



NürnbergStift

Verantwortungsvolle Arbeit in einem großen Team

Unser Tätigkeitsspektrum

- Pflege und Rehabilitation
- Küche und Reinigung
- Verwaltung und Management
- betriebliche Ausbildung



Unsere Einrichtungen

- Pflegezentrum Sebastianspital am Wöhrder See
- August-Meier-Heim in der Regensburger Straße
- Senioren-Wohnanlage Heilig-Geist-Spital
- Senioren-Wohnanlage St. Johannis
- Senioren-Wohnanlage Platnersberg
- Ambulante Dienste
- Geriatrische Rehabilitation
- Ergotherapie Praxis



www.nuernbergstift.de



Neuer oberster Handwerker

Thomas Pirner steht der Handwerkskammer für Mittelfranken vor. Der 51-jährige Friseurmeister und CSU-Stadtrat wurde im Juli 2015 für fünf Jahre an die Spitze des mittelfränkischen Handwerks gewählt. Der neue Präsident folgte auf Heinrich Mosler, der nach 18 Jahren an der Kammerspitze nicht mehr angetreten war. Unter Mosler war Pirner bereits 18 Jahre lang Vizepräsident des ehrenamtlichen Gremiums gewesen. Die Handwerkskammer mit Sitz in Nürnberg ist Interessenvertretung von und Dienstleister für mehr als 22 000 Mitgliedsbetriebe mit rund 125 000 Beschäftigten.



Foto: Christine Dierenbach



Foto: Stefan Hippel

Kanzlerin im Bürgerdialog

Bürgerdialog mit der ersten Frau im Staat auf der Kaiserburg: 60 Menschen aus dem Großraum Nürnberg waren am 26. Oktober 2015 zum Austausch mit der Bundeskanzlerin geladen. Unter anderem Christine Bruchmann, Vizepräsidentin der IHK Nürnberg für Mittelfranken, und Johannes Bisping, Bisping & Bisping GmbH & Co. KG, plauderten mit Angela Merkel im Eppelinsaal der Jugendherberge. Mit der im Frühjahr dieses Jahres gestarteten Initiative erhofft sich die Bundesregierung Erkenntnisse darüber, welche Themen die Bundesbürger bewegen und was Lebensqualität für sie heißt.



Foto: Christine Dierenbach

Alternativer Nobelpreis für Nabagesera

Weitere hochkarätige Ehrung: Kasha Jacqueline Nabagesera erhält den Alternativen Nobelpreis 2015. Die ugandische Menschenrechtsaktivistin und Trägerin des Internationalen Nürnberger Menschenrechtspreises 2013 setzt sich für die Rechte von Lesben, Schwulen, Bisexuellen und Transsexuellen (LSBTI) und die Verbesserung von deren Lebensbedingungen in Uganda ein. Durch ihre Teilnahme und ihre Reden bei verschiedenen Treffen, etwa bei den Vereinten Nationen, ist Nabagesera weltweit zu einer der Sprecherinnen für LSBTI-Rechte geworden.

Gut gegendert!

Zwei Frauen und zwei Männer zeichnete die Stadt Nürnberg 2015 mit der Bürgermedaille aus (v.l.n.re.): Der langjährige frühere Stadtrat Hans Paul Seel, die Tanzsporttrainerin Ruth Angermeyer von der Knoblauchsländer Karnevalsgesellschaft Buchnesia, der nach zwölfjähriger Amtszeit 2014 ausgeschiedene frühere Bürgermeister Horst Förther und die interkulturelle Mediatorin und Filmemacherin Gülseren Suzan-Menzel erhielten die Auszeichnung am 16. Juli, dem Stadtgründungstag, von Oberbürgermeister Ulrich Maly.



Foto: Christine Dierenbach

Im Winter
nonstop in die
Sonne
fliegen!



La Palma

Marsa Alam **Gran Canaria**

Teneriffa

Palma de Mallorca

Fuerteventura

Hurghada

Lanzarote ...

Kurze Wege, entspanntes Reisen – und mit nur
einmal umsteigen die Welt entdecken.



Foto: Christine Dierenbach



Kampf für bessere Arbeitsbedingungen

Auszeichnung für den mutigen Kampf für bessere Arbeitsbedingungen: Amirul Haque Amin (Mitte) aus Bangladesch ist bei einem Festakt im Opernhaus des Staatstheaters Nürnberg am 27. September 2015 vor 800 Gästen mit dem Internationalen Nürnberger Menschenrechtspreis ausgezeichnet worden. Der 54-Jährige setzt sich in seiner Heimat als Gewerkschaftsführer für eine gerechte Bezahlung und ein sicheres Arbeitsumfeld für die meist weiblichen Arbeitskräfte in der exportorientierten Textilbranche ein. Oberbürgermeister Ulrich Maly (re.) überreichte den mit 15 000 Euro dotierten Preis gemeinsam mit Jury-Mitglied Dani Karavan.

GESTORBEN

Hedwig Ort, Trägerin der Bürgermedaille der Stadt Nürnberg, ist im Alter von 91 Jahren im Mai 2015 gestorben. Die promovierte Volkswirtin arbeitete von 1952 bis 1985 in der Konsumgenossenschaft Nürnberg-Fürth und Umgebung. Von 1967 an war sie ehrenamtliches Vorstandsmitglied der Verbraucherzentrale Bayern e.V., von 1974 bis 1986 stellvertretende Vorsitzende und von 1986 bis 1992 Vorsitzende.

Walter Schätzlein, Träger der Bürgermedaille der Stadt Nürnberg, ist im Alter von 80 Jahren im Juni 2015 verstorben. Schätzlein hat ein halbes Jahrhundert die Jazz-Szene in Nürnberg geprägt wie kein zweiter, sein herausragendes ehrenamtliches Engagement galt dem Jazz. Viele Jahre hat er maßgeblich die Geschicke des Jazz-Studios gestaltet, das er mit Gleichgesinnten 1954 in einem Keller am Paniersplatz gründete.



Foto: Eduard Weigert

Neuer Präsident des Landesarbeitsgerichts

Neuer Präsident des Landesarbeitsgerichts ist Joachim Vetter (li.). Der 58-Jährige, bereits zwei Jahre lang Vizepräsident, ist Nachfolger von Engelbert Heider. Bereits 1986 war Joachim Vetter Richter auf Probe beim Arbeitsgericht Nürnberg. Als Vorsitzender des Bunds der Richterinnen und Richter der Arbeitsgerichtsbarkeit ist er als Sachverständiger sehr gefragt. Das Landesarbeitsgericht ist Berufungs- und Beschwerdegericht für die Arbeitsgerichte Bamberg, Bayreuth, Nürnberg, Weiden und Würzburg.

Anzeige



Das Gelände

Dokumentation. Perspektiven. Diskussion.

Ausstellung vom 19. Oktober 2015 bis 13. März 2016
 Bayernstraße 110 · Tel 0911 231-5666 · Mo – Fr 9 – 18 Uhr · Sa, So 10 – 18 Uhr
www.dokumentationszentrum-nuernberg.de

dokumentationszentrum
 reichsparteitagsgelände
 museen der stadt nürnberg



2015.09 www.ido-bermstein.de